Prusik

Der Prusik ist ein Klemmknoten, das heisst dass er sich unter Belastung zuzieht (sich aber auch von selbst wieder lockert). Diese Eigenschaft macht ihn vor allem beim Abseilen und beim Aufstieg am Seil sehr wichtig.

Allgemein

In der Jungschararbeit findet der Prusik vor allem beim Abseilen anwendung: Das Seil, das der Abseilende hält und kontrolliert durch das Abseilgerät (z.B. Achter) hindurchgleiten lässt, wird unterhalb des Abseilgeräts mit einer Prusikschlaufe gesichert. D.h. Es wird eine Seilschlaufe mit einem Prusik ans Seil geknüpft und gleichzeitig am Klettergurt befestigt.

Wenn nun der Abseilende das Seil loslässt, zieht es den Prusik in das Abseilgerät und er blockiert das Seil.

Knüpfen

Aus den Grafiken ist ersichtlich, wie der Prusik geknüpft wird. Diese Grafiken zeigen den Knüpfvorgang mit einer Prusikschlaufe, der Prusik kann jedoch auch gesteckt werden.

Einfacher Prusik

Doppelter Prusik

Quellennachweis

- Titelbild / Grafiken: Zur Verfügung gestellt durch die Jungschar Schinznach / Manuel Meier